Ehem. Kläranlage Laubusch

Schlagwörter: Kläranlage
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Lauta
Kreis(e): Bautzen
Bundesland: Sachsen



Ehemalige Kläranlage Laubusch, Pumpenhaus
Fotograf/Urheber: Tom Pfefferkorn



Die schriftlichen Quellen zur Kläranlage Laubusch Lauta sind nach bisheriger Recherche dürftig. Daten zum Bau sind nicht aufzufinden; entsprechend der Lage wird sie zwischen 1920 und 1930 im Zusammenhang mit dem Bau der Siedlung und Brikettfabrik entstanden sein; weitere Bauten stammen wohl aus den 1950er und 1960er Jahren.
Die Anlage ist eingezäunt und es besteht ein Betretungsverbot des Bergbausanierers. Soweit festzustellen, gibt es ein ebenerdiges Klärbecken in eckiger und mindestens ein erhöht liegendes in runder Form aus Ortbeton, die unterschiedlichen Entstehungszeiten zuzuordnen sind. Ein Pumpenhaus auf kreisförmigem Grundriss stammt wohl aus einer Erweiterung aus den 1960er Jahren. Hierzu gehört eine Transformatorenstation ähnlicher Bauzeit. Östlich ist ein weiteres Betriebsgebäude mit Werkstatt- und Sozialräumen sowie zwei KFZ-Abstellbereichen zu finden.
1996 wurden in Laubusch die Abwasserleitungen erneuert und das System über die in unmittelbarer Nähe errichtete Pumpstation an die neu gebaute Kläranlage in Bergen angeschlossen. Seitdem ist die Anlage ohne Funktion. Ihr ruinöser Zustand in Unmittelbarer Nähe der Wohnstraßen und der Kindereinrichtung an der Weststraße stellt ein nicht unerhebliches Gefährdungspotential dar.
Die baukonstruktive und verfahrenstechnische Ausführung ist industrie- und regionalgeschichtlich von Interesse.

(Tom Pfefferkorn, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung wohl 1930er bis 1960er Jahre

Quellen/Literaturangaben:

- Gemeindeverwaltung Laubusch (Hg.): Laubusch: Leben und Arbeit im Wandel der Zeit = Lubus. 2. Aufl, Laubusch 2000.
- LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau -Verwaltungsgesellschaft mbH: Brikettfabrik und Kraftwerk Laubusch (Grube Erika) 1913-1993. 1998.
- Klar Schiff in Lauta. In: Sächsische Zeitung, 25.06.2004. URL: https://bib-oberlausitz.genios.de/document/Sächsische ZeitungO__e3f28764161dfee46f3782f3bd857ce220e5f6ab (08.12.2022).

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: wohl VAW Lautawerk

BKM-Nummer: 31000155

Ehem. Kläranlage Laubusch

Schlagwörter: Kläranlage
Ort: Lauta, Stadt
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 28 20,96 N: 14° 07 55,95 O / 51,47249°N: 14,13221°O
Koordinate UTM: 33.439.728,42 m: 5.702.726,66 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.439.840,27 m: 5.704.563,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ehem. Kläranlage Laubusch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-31000155 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**